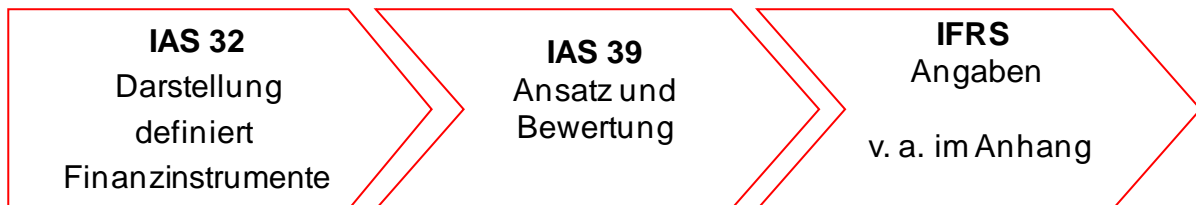


## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| 1. Ziele des Standards im Überblick..... | 2 |
| 2. Definitionen.....                     | 3 |
| 3. Anwendungsbereich .....               | 5 |
| 4. Negativabgrenzung .....               | 6 |
| 5. Wesentliche Inhalte .....             | 7 |
| 6. Beispiel.....                         | 8 |

## 1. Ziele des Standards im Überblick

- Definition von Finanzinstrumenten
- Unterscheidung: finanzielle Vermögenswerte, Eigenkapital und finanzielle Verbindlichkeiten
- Ausweis in der Bilanz
- Ausweis von Zinsen, Dividenden, Verlusten und Gewinnen in der Gesamtergebnisrechnung
- Kennzeichnung wesentlicher Zusammenhänge zwischen einzelnen Standards
- Finanzinstrumente in der Gesamtergebnisrechnung (IAS 1)
- Regelungen zu Finanzinstrumenten in drei Standards:



## 2. Definitionen

### • Finanzinstrumente

| Finanzinstrumente   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verträge, die bei Unternehmen A (z. B. Kapitalgeber, Investor, Anleger) zu einem finanziellen Vermögenswert und</li> <li>■ bei Unternehmen B (z. B. Kapitalnehmer, Unternehmen, das Wertpapiere ausgibt → „Emittent“) zu einer finanziellen Verbindlichkeit oder einem Eigenkapitalinstrument (z. B. Aktie oder Geschäftsanteil) führen</li> </ul>                             |   |
| <u>Eigenkapitalinstrumente</u>  | <u>Finanzielle Verbindlichkeiten</u>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verträge, die einen <b>Anspruch an den Vermögenswerten</b> eines Unternehmens <b>nach Abzug aller Schulden begründen</b> (IAS 32.11)</li> <li>■ Außerdem müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein (IAS 32.16): Z. B. darf keine Verpflichtung bestehen, einen finanziellen Vermögenswert <b>an einen Dritten zu liefern</b> (dann „finanzielle Verbindlichkeit“)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fest vereinbarte Zahlungsverpflichtungen eines Unternehmens mit der Pflicht zur Rückzahlung oder zum Rückkauf flüssiger Mittel oder anderer finanzieller Vermögenswerte an einen externen Vertragspartner</li> </ul> |

### • Beispiele für Finanzinstrumente

| Beispiele für Finanzinstrumente  |   |  |
|--|---|--|
| <u>Eigenkapitalinstrument</u>  | <u>Finanzielle Verbindlichkeiten</u>  | <u>Finanzielle Vermögenswerte</u>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stammaktien</li> <li>■ Vorzugsaktien</li> <li>■ GmbH-Anteile</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lieferantenverbindlichkeiten</li> <li>■ Anleihen</li> <li>■ Schuldverschreibungen</li> <li>■ Darlehen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ flüssige Mittel</li> <li>■ Kundenforderungen</li> <li>■ festverzinsliche Wertpapiere</li> <li>■ gehaltenes Eigenkapitalinstrument eines anderen Unternehmens (z. B. Aktien, GmbH-Anteil)</li> </ul> |

• Unterscheidung originäre und derivative Finanzinstrumente

| Finanzinstrumente   |  |
|---|--|
| Originäre   | Derivative   |
| <p>Geschäfte (Verträge), die der Kapitalübertragung zwischen Gläubigern und Schuldern dienen, in Form von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ <u>Eigenkapitalinstrumenten</u>, z. B. Aktien, GmbH-Geschäftsanteile</li> <li>□ <u>finanziellen Verbindlichkeiten</u>, z. B. Verbindlichkeiten, ausgegebene Anleihen</li> <li>□ <u>finanziellen Vermögenswerten</u>, z. B. Beteiligungen (z. B. als Aktien oder GmbH-Geschäftsanteile), festverzinsliche Wertpapiere Forderungen aus Lieferung und Leistung, Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Finanzinstrument, das von einem anderen Finanzinstrument (Basistitel = „underlying“) abgeleitet ist</li> <li>■ Zweck</li> <li>■ Basistitel</li> <li>■ wichtigste Formen</li> </ul> <p>} vgl. folgende Abbildung</p> |

• Derivative Finanzinstrumente

| Finanztitel, der von einem anderen Finanztitel (Basistitel = „underlying“) abgeleitet ist  |  |  |
|--|--|--|
| Zweck  | Basistitel   | Wichtigste Formen  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Risikoabgrenzung</li> <li>■ Spekulation</li> <li>■ Arbitrage (Ausnutzung von Preisdifferenzen auf Märkten)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Devisen</li> <li>■ Aktien</li> <li>■ festverzinsliche Wertpapiere</li> <li>■ Indizes</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Forwards (unbedingter Terminkontrakt)</li> <li>■ Futures (unbedingter Terminkontrakt)</li> <li>■ Optionen (bedingtes Derivat)</li> <li>■ Swaps (Kombination verschiedener Kontrakte)</li> </ul> |

### 3. Anwendungsbereich

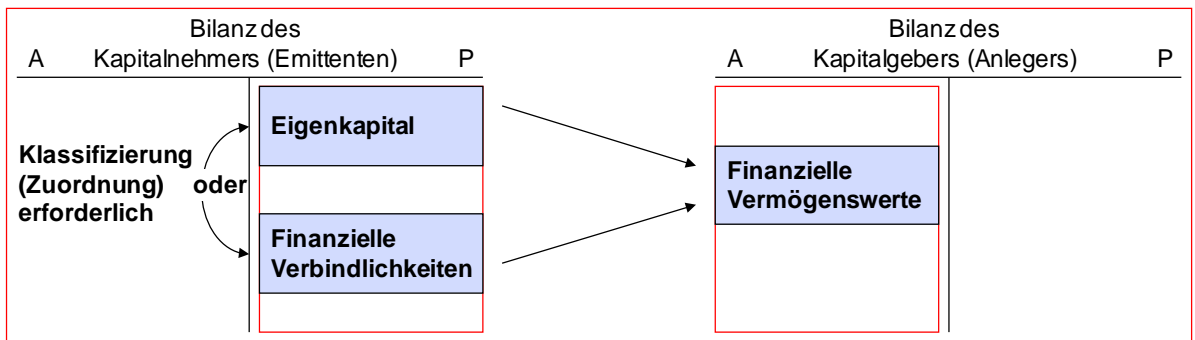
- Darstellung aller Arten von Finanzinstrumenten
- Anwendung IAS 32 immer im Zusammenhang mit den Ansatz und Bewertungsvorschriften des IAS 39 sowie den im Abschluss (i. W. im Anhang → „notes“) erforderlichen Angaben gemäß IFRS 7

## 4. Negativabgrenzung

- Keine Anwendung von IAS 32 auf:
  - *Anteile an Tochtergesellschaften (IFRS 3)*
  - *Anteile an assoziierten Unternehmen (IAS 28)*
  - *Anteile an Gemeinschaftsunternehmen, wenn diese Anteile konsolidiert oder mittels Equity-Methode einbezogen wurden (IAS 31)*
  - *Finanzinstrumente, die aus Altersversorgungsplänen resultieren (IAS 19)*
  - *Finanzinstrumente, die aus Versicherungsverträgen stammen (IFRS 4)*
  - *Verträge mit bedingter Gegenleistung, die im Rahmen von Unternehmensakquisitionen (= Unternehmensübernahmen) geschlossen werden (IFRS 3)*

## 5. Wesentliche Inhalte

- Zu unterscheiden ist die Bilanzierung
  - beim Kapitalnehmer (Emittent)
  - beim Kapitalgeber (Anleger)



- Zuordnung zu den verschiedenen Klassen der Finanzinstrumente hängt von Erfüllung bestimmter Kriterien ab

| Kriterien für die Zuordnung von Finanzinstrumenten zur Klasse ...  |                               |  |
|--|-------------------------------|--|
| <p><b>Eigenkapitalinstrumente, wenn ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>keine Zahlungsverpflichtung bzw. keine Verpflichtung, es unter potenziell nachteiligen Bedingungen zu tauschen (IAS 32.16(a))</li> <li>Finanzinstrumente, die in eigenen Eigenkapitalinstrumenten des Unternehmens erfüllt werden, wenn von Beginn an ein fixes Tauschverhältnis besteht (insbesondere für Derivate, IAS 32.16(b))</li> </ul> | <p>Wenn kein Eigenkapital</p> | <p><b>finanzielle Verbindlichkeiten, wenn ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vertragliche Verpflichtung, flüssige Mittel oder andere finanzielle Vermögenswerte abzugeben, z. B. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, Darlehensverbindlichkeiten</li> <li>finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Verbindlichkeiten zu potentiell nachteiligen Bedingungen auszutauschen sind</li> <li>Vertrag, der in eigenen Eigenkapitalinstrumenten erfüllt werden wird oder werden kann</li> </ul> |
|  |                               | <p><b>finanzielle Vermögenswerte, wenn ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechte, flüssige Mittel oder andere finanzielle Vermögenswerte von Dritten zu erhalten</li> <li>Rechte, finanzielle Vermögenswerte unter vorteilhaften Bedingungen austauschen zu können</li> </ul>  |

- Folgen der Zuordnung („Klassifizierung“) in der Gesamtergebnisrechnung

| Folgen einer Zuordnung („Klassifizierung“) in der Gesamtergebnisrechnung   |  |   |
|--|--|---|
| <b>Ausgebendes Unternehmen („Emittent“, „Kapitalnehmer“)</b>   |  | <b>Investierendes Unternehmen („Anleger“, „Kapitalgeber“)</b>   |
| <b>Eigenkapitalinstrumente</b>   | <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>   | <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Gewinnausschüttungen als Ergebnisverwendung</li> </ul> <p>⇒ <b>erfolgsneutral</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsaufwendungen</li> <li>Gewinne und Verluste aus finanziellen Verbindlichkeiten</li> </ul> <p>⇒ <b>erfolgswirksam</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zinserträge</li> <li>Dividendenerträge</li> </ul> <p>⇒ <b>erfolgswirksam</b></p> |

## 6. Beispiel

### Sachverhalt

Die Blitzeblank oHG hat zwei Gesellschafter

### Frage

Ausweis der Kapitaleinlagen **in der IFRS-Bilanz** der Blitzeblank oHG als

- Eigenkapital oder als
- finanzielle Verbindlichkeit (=Schuld)?

### Lösung

- Deutsches Gesellschaftsrecht: Gesellschaftern einer Personengesellschaft haben ein **nicht ausschließbares Kündigungsrecht** (§ 723 BGB i.V.m. § 105 Abs. 3 bzw. ... HGB).
- Kündigung durch Gesellschafter führt zu **Abfindungsanspruch** gegen die Gesellschaft und die verbleibenden Gesellschafter. Die Gesellschaft ist zumindest nachgelagert (subsidiär) verpflichtet, die Abfindung an den ausscheidenden Gesellschafter aus dem Gesellschaftsvermögen zu leisten.
- Da vertragliches Kündigungsrecht vorliegt, das eine Zahlungspflicht der Gesellschaft auslöst, sind Kapitaleinlagen der Gesellschafter einer Personengesellschaft nach IAS 32 grundsätzlich als **Fremdkapital auszuweisen**.
- **Aber Ausnahmeregelung gem. IAS 32.16A bis IAS 32.16F:** Wenn dort genannten Voraussetzungen (erfordert gesellschaftliche Gestaltung) erfüllt sind, weist die Personengesellschaft die Gesellschafter-Kapitalanteile in ihrer IFRS-Bilanz als Eigenkapital aus.

- Ausnahmeregelungen gem. IAS 32.16A-F:  
Ein Finanzinstrument ist nur dann ein Eigenkapitalinstrument, wenn (a) das Instrument keine vertragliche Verpflichtung zur Lieferung von flüssigen Mitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten an ein anderes Unternehmen beinhaltet und (b), wenn das Instrument in eigenen Eigenkapitalinstrumenten des Emittenten beglichen werden kann oder wird, es entweder:
  - *ein Kassa-Instrument ist, welches keine vertragliche Verpflichtung für den Emittenten beinhaltet, eine variable Anzahl seiner eigenen Eigenkapitalinstrumente zu liefern; oder*
  - *ein Derivat, welches durch den Emittenten nur durch Austausch eines festen Betrags an flüssigen Mitteln oder eines anderen finanziellen Vermögenswerts für eine feste Anzahl an seinen eigenen Eigenkapitalinstrumenten beglichen wird.*